

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten zeitweise sonnig

Offenbach, 07.10.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag scheint nach teils zäher Nebelaufklärung im Südosten zeitweise die Sonne, an den Alpen wird es föhnig. Ansonsten ist es wolkig bis stark bewölkt und zeitweise fällt Regen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Zum Nachmittag hin bilden sich im Nordwesten bei wechselnder Bewölkung teils kräftige Schauer und kurze Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 Grad an der Grenze zu Dänemark und bis 22 Grad im Alpenvorland. Im Südosten weht schwacher bis mäßiger, sonst mäßiger bis frischer und teils stark böiger Wind um Südwest. In Schauernähe im Nordwesten, in den nördlichen Mittelgebirgen sowie an der See sind Sturmböen zu erwarten. In der Nacht zum Mittwoch ist es wechselnd, teils auch stark bewölkt und gebietsweise regnet es. Im südöstlichen Bayern bleibt es weitgehend trocken, dort kann sich bei aufgelockerter Bewölkung vereinzelt Nebel bilden. Auch im Norden bleibt es in der zweiten Nachthälfte häufiger trocken, an der Nordsee kommt es aber noch zu Gewittern. Die Luft kühlt auf 14 Grad am Oberrhein bis 7 Grad südlich der Donau ab. An den Küsten weht weiterhin frischer Süd- bis Südwestwind, teils mit stürmischen Böen. Am Mittwoch ist es im Norden und in der Mitte zunächst teils heiter oder nur locker bewölkt. Im Südwesten kommt aber neuer Regen auf, der sich bis abends nordostwärts ausbreitet. Im südöstlichen Bayern ist es nach teils nur zäher Auflösung von Nebelfeldern wieder heiter bis wolkig und trocken. Die Höchsttemperatur steigt auf 15 Grad im Norden und bis 21 Grad im Süden, bei Föhn sind bis 24 Grad möglich, bei Nebel kann es dagegen deutlich kälter bleiben. Der Wind weht im Süden schwach, sonst schwach bis mäßig und im Bergland sowie an der Nordsee stark böig aus Südwest bis Südost. In der Nacht zum Donnerstag gibt es gebietsweise Regen, bevorzugt in einem Streifen in der Mitte sowie im Norden. Südlich der Donau ist es teils klar, teils neblig und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 Grad an der See und bis 7 Grad im Süden. Am Donnerstag überwiegt nordwestlich einer Linie Rheinland-Pfalz bis nach Mecklenburg starke Bewölkung und gebietsweise fällt schauerartiger Regen. In der Südosthälfte ist es dagegen nach örtlich zögernder Nebelaufklärung teils aufgelockert, teils sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 17 bis 22 Grad im Nordwesten, sonst auf 20 bis 24 Grad, mit Föhn bis auf 26 Grad. Bei andauerndem Nebel oder Hochnebel bleibt es aber auch im Süden deutlich kühler. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest mit starken bis stürmischen Böen im höheren Bergland, in den Alpen und an der Nordsee.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42407/wetter-im-suedosten-zeitweise-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619